

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 30.08.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	17:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Grundstücke und Bodenbevorratung Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali- sierung	1606/23

- 5. Informationen
- 5.1. Mündliche Informationen
- 5.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Behandlung von Anfragen

4.1. Grundstücke und Bodenbevorratung

1606/23

Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr
Robeck

BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali-
sierung

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung. Er fragte nach, inwiefern die Bodenbevorratung durch einen Haushaltsrest gesichert wird bzw. inwieweit es diesbezüglich eine Fortschreibung für die kommenden Haushaltsjahre gibt. Der Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Herr Dr. Stefani, erklärte, dass Haushaltsreste beauftragt werden können, wenn es haushaltsrechtlich möglich ist, d.h. die Gesamtfinanzierung darf keinen Fehlbetrag in der Jahresrechnung ausweisen. Ergänzungen hierzu erfolgten durch den Referenten des Dezernates für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, der auch bestätigte, dass für den Haushaltsplanentwurf 2024/2025, Mittel für die Bodenbevorratung berücksichtigt worden sind. Herr Robeck bat daraufhin, entsprechende Beschlüsse des Stadtrates zu prüfen, da laut einer Beantwortung einer anderen Stadtratsanfrage, keine Bodenbevorratung zum Thema Wohnungsbau erfolgen soll.

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

5.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

5.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es keine.

gez. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in